

LSM 3.5 Basic Update

Handbuch

29.08.2020

Simons Voss
technologies

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemein.....	3
1.1	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	3
1.2	Produktspezifische Sicherheitshinweise	4
1.3	Rechtliche Hinweise	4
1.4	Weitere Informationen	5
2	Bedeutung der Textformatierung.....	6
3	Vorbemerkungen.....	7
4	Vorbereitung.....	8
4.1	Daten importieren.....	8
4.2	Datenbank manuell sichern.....	8
5	Installation neuer Software.....	10
6	LSM registrieren.....	11
7	Datenbank automatisch sichern.....	16
8	Abschluss	18
9	Versionsupdate LSM MOBILE	19
9.1	Versionsupdate LSM MOBILE PC	19
10	ServicePack-Update.....	20
10.1	Allgemein	20
10.2	Vorbemerkungen.....	20
10.3	Daten importieren.....	20
10.4	Datenbank manuell sichern.....	20
10.5	Vorgehen.....	21
10.5.1	Update CommNode-Server	22
10.6	Abschluss.....	22
11	Hilfe und weitere Informationen	23

1 Allgemein

Dieses Handbuch beschreibt, wie ein Update von einer vollständig intakten Vorgängerversion auf die neue LSM 3.5 durchgeführt wird. Die Locking System Management Software, kurz LSM Software, wurde entwickelt, um komplexe Schließanlagen mit SimonsVoss-Schließkomponenten zu verwalten.

Ergänzend zu diesem Handbuch sind noch weitere Dokumente verfügbar:

- *LSM Software-Handbuch*

Das Handbuch beschreibt die Funktionen der Locking System Management Software 3.5.

- *SimonsVoss SmartUserGuide*

Grundfunktionen mit der LSM-Software umsetzen.

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Signalwort (ANSI Z535.6)	Mögliche unmittelbare Auswirkungen bei Nichtbeachtung
Gefahr	Tod oder schwere Verletzung (wahrscheinlich)
Warnung	Tod oder schwere Verletzung (möglich, aber unwahrscheinlich)
Vorsicht	Leichte Verletzung
Achtung	Sachschäden oder Fehlfunktionen
Hinweis	Geringe oder keine



WARNUNG

Versperrter Zugang

Durch fehlerhaft montierte und/oder programmierte Komponenten kann der Zutritt durch eine Tür versperrt bleiben. Für Folgen eines versperrten Zutritts wie Zugang zu verletzten oder gefährdeten Personen, Sachschäden oder anderen Schäden haftet die SimonsVoss Technologies GmbH nicht!

Versperrter Zugang durch Manipulation des Produkts

Wenn Sie das Produkt eigenmächtig verändern, dann können Fehlfunktionen auftreten und der Zugang durch eine Tür versperrt werden.

- Verändern Sie das Produkt nur bei Bedarf und nur in der Dokumentation beschriebenen Art und Weise.

**HINWEIS****Bestimmungsgemäßer Gebrauch**

SimonsVoss-Produkte sind ausschließlich für das Öffnen und Schließen von Türen und vergleichbaren Gegenständen bestimmt.

- Verwenden Sie SimonsVoss-Produkte nicht für andere Zwecke.

Abweichende Zeiten bei G2-Schließungen

Die interne Zeiteinheit der G2-Schließungen hat eine technisch bedingte Toleranz von bis zu ± 15 Minuten pro Jahr.

Qualifikationen erforderlich

Die Installation und Inbetriebnahme setzt Fachkenntnisse voraus.

- Nur geschultes Fachpersonal darf das Produkt installieren und in Betrieb nehmen.

Die deutsche Sprachfassung ist die Originalbetriebsanleitung. Andere Sprachen (Abfassung in der Vertragssprache) sind Übersetzungen der Originalbetriebsanleitung.

Lesen Sie alle Anweisungen zur Installation, zum Einbau und zur Inbetriebnahme und befolgen Sie diese. Geben Sie diese Anweisungen und jegliche Anweisungen zur Wartung an den Benutzer weiter.

1.2 Produktspezifische Sicherheitshinweise

VORSICHT**Verlust des Schließanlagenpassworts**

Das Schließanlagenpasswort ist zentraler Bestandteil des Sicherheitskonzepts. Der Verlust des Schließanlagenpassworts schränkt den Betrieb der Schließanlage ein und ist ein Sicherheitsrisiko.

1. Bewahren Sie das Schließanlagenpasswort sicher auf (z.B. in einem Safe)!
2. Machen Sie das Schließanlagenpasswort für Berechtigte jederzeit einsehbar!

1.3 Rechtliche Hinweise

Der Käufer wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Einsatz des Schließsystems (z. B. mit Zutrittsprotokollierung und DoorMonitoring Funktionen) gesetzlichen, insbesondere datenschutzrechtlichen Genehmigungspflichten und Mitbestimmungsrechte der Belegschaft unterliegen kann. Die Verantwortung für den rechtskonformen Einsatz des Produkts liegt beim Käufer bzw. Kunden und dem Endnutzer.

Nicht vereinbarungsgemäße bzw. unübliche Verwendung, welche nicht ausdrücklich von der SimonsVoss Technologies GmbH zugelassene Reparaturarbeiten bzw. Modifikationen sowie nicht fachgemäßer Service sind, können zu Funktionsstörungen führen und sind zu unterlassen. Jegliche, nicht ausdrücklich von der SimonsVoss Technologies GmbH zugelassene Änderungen führen zu Verlust von Haftungs-, Gewährleistungs- und gesondert vereinbarten Garantieansprüchen.

1.4 Weitere Informationen

Dieses Handbuch beschreibt die Aktualisierung einer bestehenden LSM Software (*ab Version 3.X*). Dadurch ist es dem Benutzer möglich, SimonsVoss-Schließkomponenten in einer aktuellen Software-Umgebung zu programmieren und die Schließanlage zu verwalten.



HINWEIS

Dieses Handbuch beschreibt nicht die Montage einzelner SimonsVoss-Schließkomponenten. Beachten Sie hierfür unbedingt die Kurzanleitungen und Handbücher der jeweiligen Komponenten!



HINWEIS

Beachten Sie, dass beim Aktualisieren der LSM Software auch die Aktualisierung weiterer Software (z.B. LSM MOBILE, CommNode-Server und WaveNet-Manager) durchgeführt werden muss.



HINWEIS

Sie können jeweils nur auf die nächst höhere Softwareversion aktualisieren; z.B. von LSM 3.4 auf LSM 3.5.

Wenn Sie beispielsweise von Version 3.3 auf 3.5 aktualisieren möchten, müssen Sie zunächst eine Aktualisierung auf die Version 3.4 durchführen und den "alten Schließplan" einmalig laden und neu speichern. Anschließend können Sie die Aktualisierung auf die Version 3.5 durchführen.

2 Bedeutung der Textformatierung

Diese Dokumentation verwendet Textformatierung und Gestaltungselemente, um das Verständnis zu erleichtern. Die Tabelle erklärt die Bedeutung möglicher Textformatierungen:

Beispiel	Schaltfläche
<input checked="" type="checkbox"/> Beispiel	Checkbox
<input type="checkbox"/> Beispiel	
<input checked="" type="radio"/> Beispiel	Option
[Beispiel]	Registerkarte
"Beispiel"	Name eines angezeigten Fensters
Beispiel	Obere Programmleiste
Beispiel	Eintrag in der ausgeklappten oberen Programmleiste
Beispiel	Kontextmenü-Eintrag
▼ Beispiel	Name eines Dropdown-Menüs
"Beispiel"	Auswahlmöglichkeit in einem Dropdown-Menü
"Beispiel"	Bereich
Beispiel	Feld
<i>Beispiel</i>	Name eines (Windows-)Dienstes
<i>Beispiel</i>	Befehle (z.B. Windows-CMD-Befehle)
Beispiel	Datenbank-Eintrag
[Beispiel]	MobileKey-Typauswahl

3 Vorbemerkungen

- Bitte beachten Sie den Ablauf und die Systemvoraussetzungen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte vor der Umstellung an Ihren Fachhandelspartner oder Ihren Ansprechpartner vom Softwaresupport (siehe Hilfe & Kontakt).
- Die Installation oder das Update der LSM muss immer als Administrator mit administrativen Rechten durchgeführt werden.
- Bei Verwendung der Patch-Update-Installationsdatei werden benötigte Treiber automatisch installiert.


4 Vorbereitung

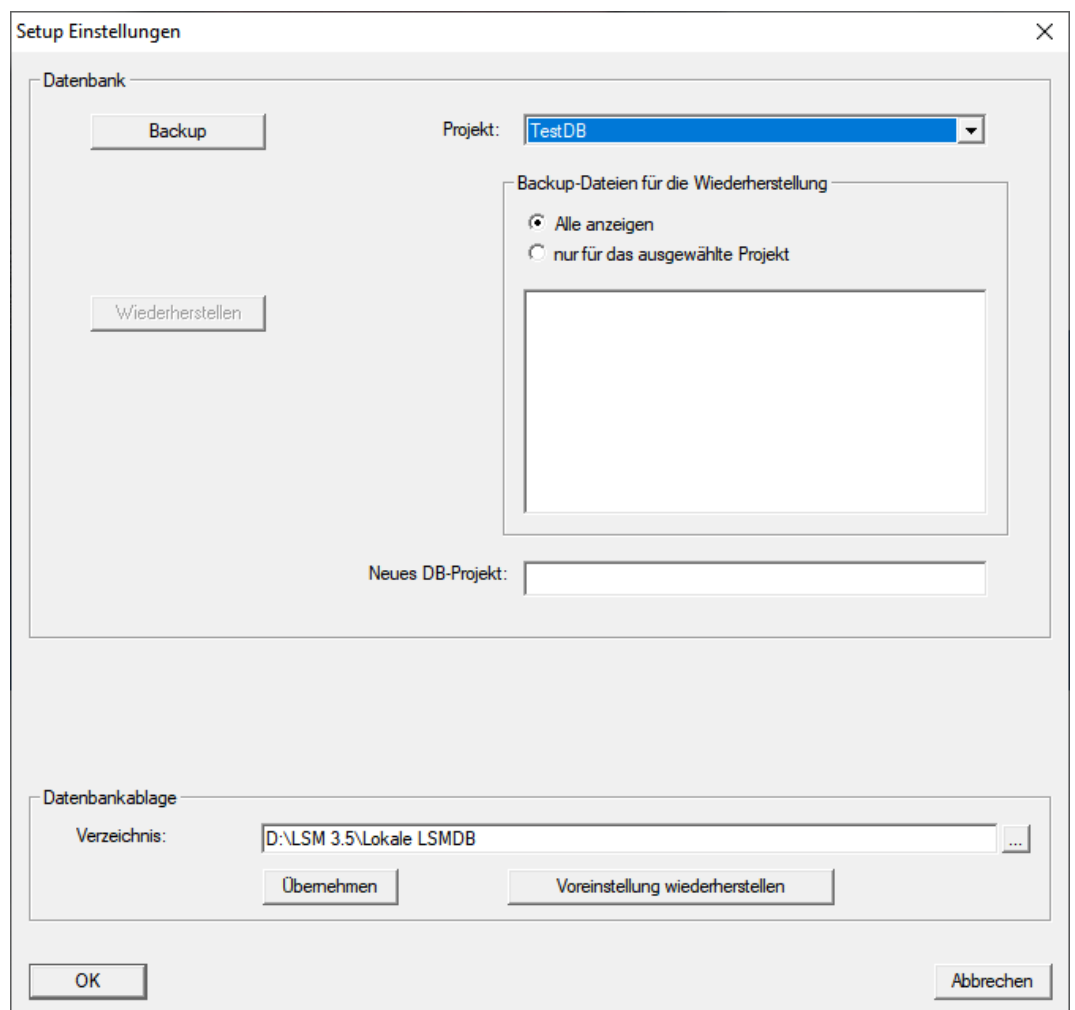
Für das Update sind Administratorrechte notwendig!

4.1 Daten importieren

1. Importieren Sie alle Daten aus den Gateways Ihres virtuellen Netzwerks.
2. Importieren Sie alle Daten von Ihren mobilen Geräten.

4.2 Datenbank manuell sichern

1. Melden Sie sich als der Windows Benutzer an, der auch sonst die Administration der Schließanlage vornimmt.
2. Starten Sie die LSM.
3. Klicken Sie auf die Setup-Schaltfläche ().
↳ Setup öffnet sich.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert**.
↳ Fenster "Setup Einstellungen" öffnet sich.



5. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Projekt:** Ihr Projekt aus.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Backup**
 - ↳ Backup erstellt.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
 - ↳ Fenster "Setup Einstellungen" schließt sich.
8. Kopieren Sie das erstellte Backup (.zip) auf einen separaten Datenträger.



HINWEIS

Das Backup ist standardmäßig in C:\ProgramData\SimonsVoss\Repository gespeichert.

5 Installation neuer Software

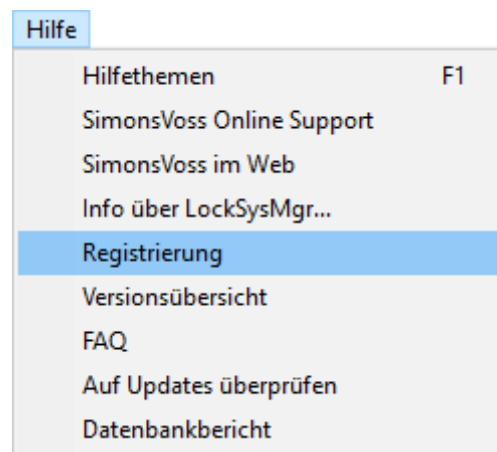
1. Starten Sie die Setup-Datei als Administrator.
2. Folgen Sie den Anweisungen der Installation.
3. Akzeptieren Sie die Lizenzbedingungen, um die Software zu installieren.
4. Starten Sie die LSM.
5. Registrieren Sie die Software (siehe *LSM registrieren* [[▶ 11](#)]).

6 LSM registrieren

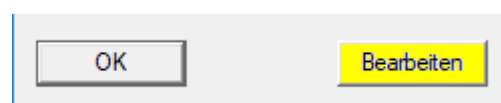
Die LSM muss registriert werden. Dazu wird eine Registrierungsdatei erstellt und an eine dafür bereitstehende E-Mail-Adresse geschickt. Sie erhalten automatisch eine Antwort, die Ihre persönliche Lizenzdatei enthält. Mit dieser Lizenzdatei können Sie die LSM mit den von Ihnen bestellten Modulen registrieren.

Vorgehen

- ✓ LSM-Installation ist durchgeführt.
 - ✓ Lieferschein mit Registrierungsinformationen liegt vor.
 - ✓ E-Mail-Versand möglich.
1. Klicken Sie im Reiter | Hilfe | auf den Eintrag **Registrierung**.
 - ↳ Fenster "Registrierung" öffnet sich.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.

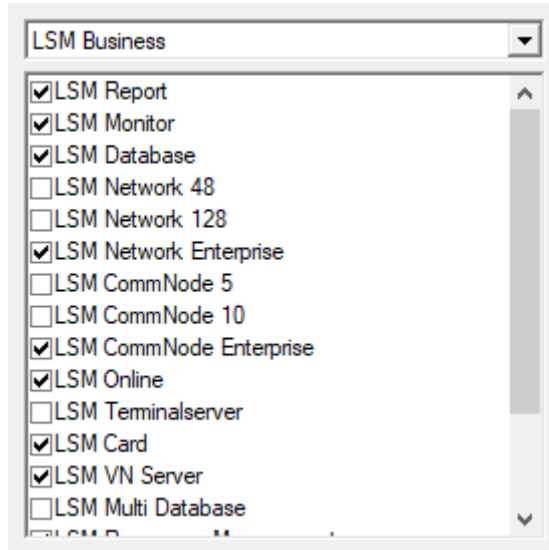


- ↳ Fenster "Registrierung bearbeiten" öffnet sich.

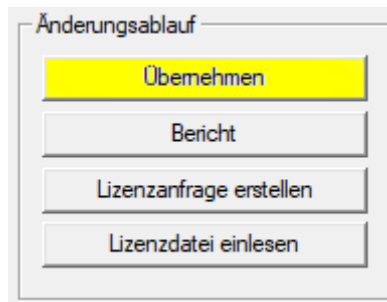
3. Füllen Sie das Formular aus.

Firma:	SimonsVoss		
Adresse:	FeringasträÙe 4		
Stadt:	Unterröhring	PLZ:	85774
Land:	Deutschland		
Ansprechpartner:	[Name]		
Tel:	[Telefonnummer]	Fax:	[Faxnummer]
E-Mail:	[E-Mail-Adresse]		

4. Stellen Sie sicher, dass die richtige Edition ausgewählt ist (Beispiel: Business).

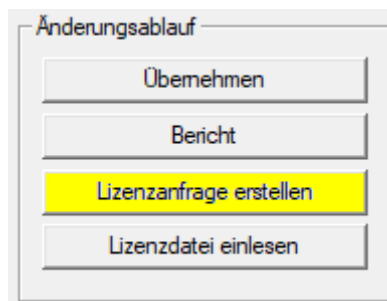


5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**.

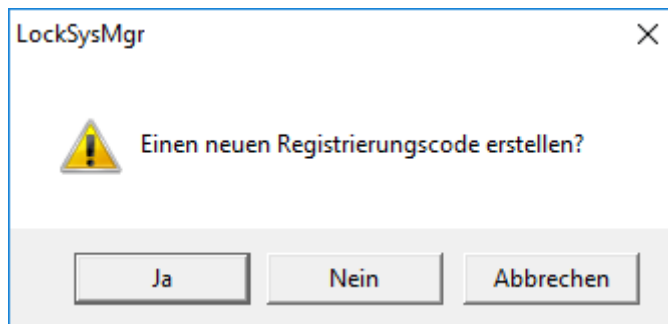


↳ Datensatz ist gespeichert.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Lizenzanfrage erstellen**.



7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**, um die Rückfrage zu bestätigen.

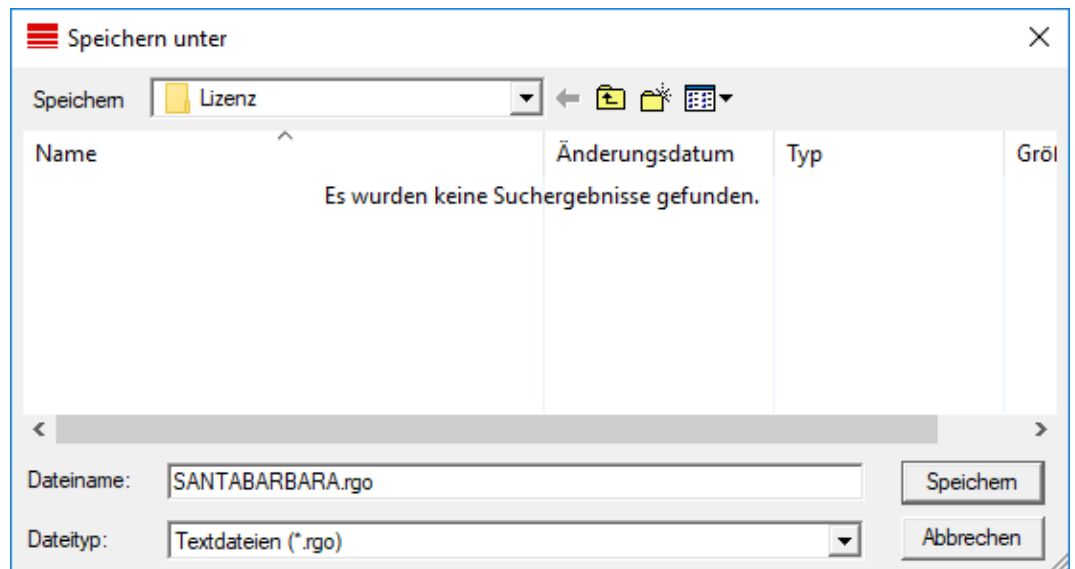


8. Füllen Sie das Formular aus (LSM-Kommissionsnummer im Format LSM-xxxxxx, Auftragsnummer im Format Axxxxxx).

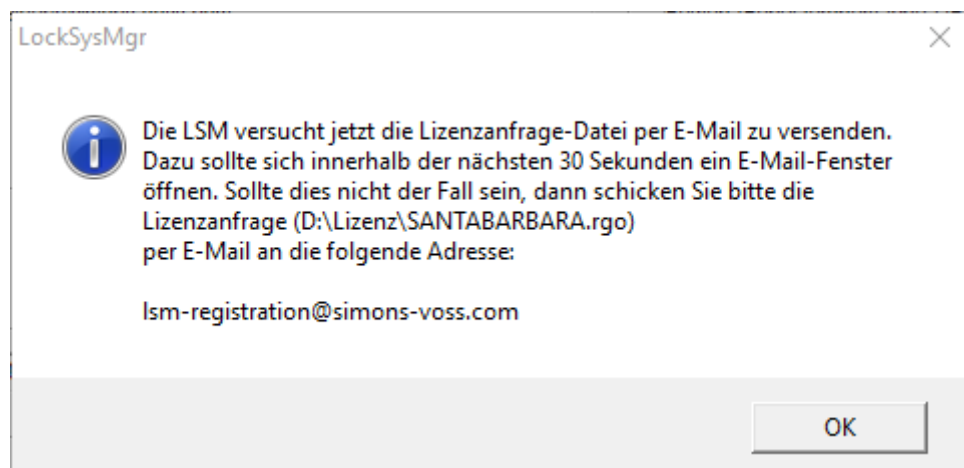
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

- ↳ RGO-Datei wird erstellt.
- ↳ Explorer-Fenster öffnet sich.

10. Speichern Sie die RGO-Datei in einem Verzeichnis Ihrer Wahl.



11. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.



↳ Standard-E-Mail-Client öffnet sich. Eine entsprechende E-Mail mit der RGO-Datei im Anhang ist vorgefertigt.

12. Wenn die RGO-Datei nicht angehängt ist, dann hängen Sie sie manuell an.

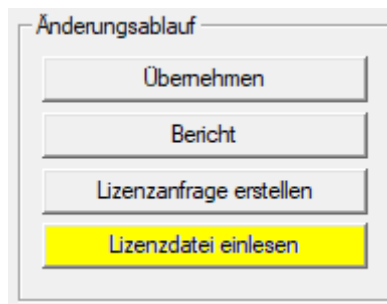
13. Versenden Sie eine E-Mail mit der RGO-Datei an lsm-registrati-on.sv@allegion.com.

↳ Antwort mit angehängter LIC-Datei trifft automatisch ein.

14. Speichern Sie die LIC-Datei in einem Verzeichnis Ihrer Wahl.

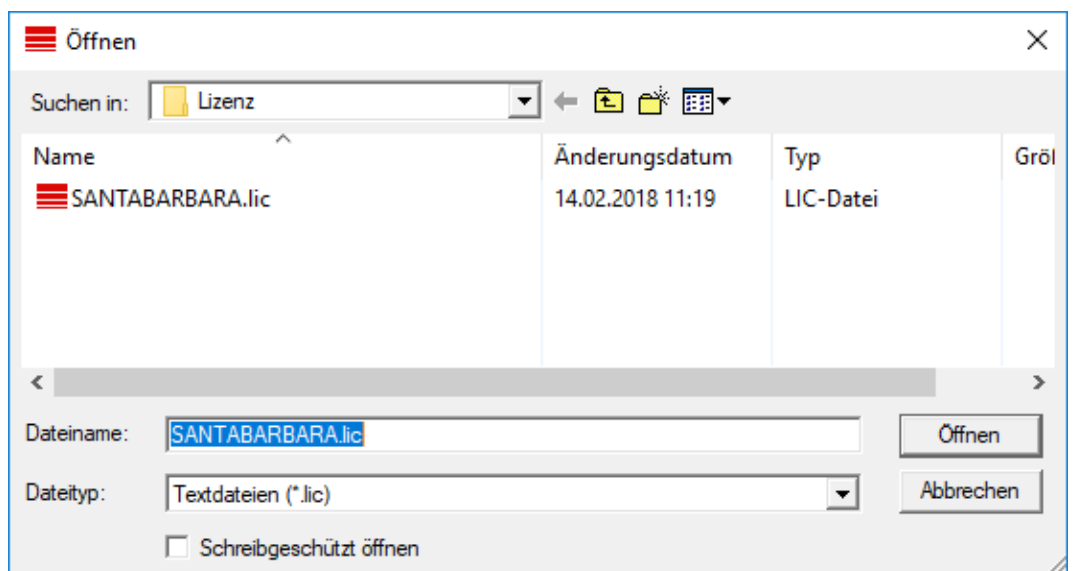
15. Wechseln Sie zurück zur LSM.

16. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Lizenzdatei einlesen**.



↳ Explorer-Fenster öffnet sich.

17. Wählen Sie die LIC-Datei aus.



18. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Öffnen**.

19. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um den Hinweis zu bestätigen.

20. Starten Sie die LSM neu.

↳ Registrierung ist durchgeführt.

7 Datenbank automatisch sichern

Erstellen bzw. bearbeiten Sie das Batch-Skript mit einem Texteditor, um die Datenbank automatisch zu sichern. Verwenden Sie alternativ die LSM-Installations-Toolbox.

Die Befehle und der Timeout zu Smart.XChange und dem Transponderterminal sind optional:

- `net stop Smart.XChangeService /y` bzw. `net start Smart.XChangeService /y`
- `net stop TransTermSvr /y` bzw. `net start TransTermSvr /y`

Sie sind nur erforderlich, wenn Sie diese Dienste verwenden. Speichern Sie das Batch-Skript anschließend mit der Dateierdung `.bat` im SimonsVoss-Ordner ab. Dieses Batch-Skript macht Folgendes:

1. Dienste anhalten, die auf die Datenbank zugreifen
2. Altes Backup entfernen
3. Datenbank in Backup-Verzeichnis kopieren
4. Dienste wieder starten

Inhalt des Batch-Skripts:

```
net stop VNHostSvr /y
timeout /t 30
net stop SVCommNodeSvr /y
timeout /t 30
net stop TransTermSvr /y
timeout /t 30
net stop Smart.XChangeService /y
timeout /t 30
net stop Advantage /y
timeout /t 30
rmdir /s /q C:\SimonsVoss\sv_backup\
md C:\SimonsVoss\sv_backup\
xcopy C:\SimonsVoss\sv_db\*.* C:\SimonsVoss\sv_backup\ /s /
c /e
net start Advantage /y
timeout /t 30
net start VNHostSvr /y
timeout /t 30
net start SVCommNodeSvr /y
timeout /t 30
net start TransTermSvr /y
timeout /t 30
net start Smart.XChangeService /y
```


Tragen Sie anstelle der Pfade *C:\SimonsVoss\sv_backup* und *C:\SimonsVoss\sv_db*.** ggfs. eigene Pfade bzw. Netzwerkpfade zur Datenbank bzw. zum Backup-Verzeichnis ein.

Über die Windows-Aufgabenplanung können Sie mit diesem Batch-Skript regelmäßige (ideal: täglich) Backups durchführen. Wählen Sie das erstellte Skript aus. Weitere Parameter sind nicht nötig.

Beachten Sie dazu:

Standardeinstellungen für die Sicherheitsoptionen

- Ausführung über das Konto "System" und nicht über einen Admin-Login
- Enable: Unabhängig von der Benutzeranmeldung ausführen
- Enable: Kennwort nicht speichern
- Enable: Mit höchsten Privilegien ausführen

Sprechen Sie mit Ihrer IT. Sie ist als Systembesitzer verantwortlich für die korrekte Ausführung der geplanten Backups und für die sichere Archivierung.

8 Abschluss

Erstellen Sie in der Windowsaufgabenplanung eine Aufgabe für die automatische Sicherung des Datenbankverzeichnisses mit Hilfe der erstellten Backup-Datei (*Datenbank automatisch sichern* [▶ 16]) und testen Sie diese anschließend.

9 Versionsupdate LSM MOBILE

Beachten Sie, dass die Updateversion der LSM Mobile einer Version entsprechen muss, welche von SimonsVoss explizit auf die Version der LSM-Software abgestimmt ist.

9.1 Versionsupdate LSM MOBILE PC

Sie müssen die alte Version Ihrer LSM Mobile nicht deinstallieren.

- Starten Sie die Setup-Datei der aktuellen Version und folgen Sie den Anweisungen.

10 ServicePack-Update

10.1 Allgemein

Im Folgenden wird die Installation von Aktualisierungen (z.B. Service Packs) der LSM-Software beschrieben. Softwareaktualisierungen enthalten teils neue Funktionen und bessere Stabilität. Regelmäßige Updates werden daher stets empfohlen.


10.2 Vorbemerkungen

- Bitte beachten Sie den Ablauf und die Systemvoraussetzungen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte vor der Umstellung an Ihren Fachhandelspartner oder Ihren Ansprechpartner vom Softwaresupport (siehe Hilfe & Kontakt).
- Die Installation oder das Update der LSM muss immer als Administrator mit administrativen Rechten durchgeführt werden.
- Bei Verwendung der Patch-Update-Installationsdatei werden benötigte Treiber automatisch installiert.

10.3 Daten importieren

1. Importieren Sie alle Daten aus den Gateways Ihres virtuellen Netzwerks.
2. Importieren Sie alle Daten von Ihren mobilen Geräten.

10.4 Datenbank manuell sichern

1. Melden Sie sich als der Windows Benutzer an, der auch sonst die Administration der Schließanlage vornimmt.
2. Starten Sie die LSM.
3. Klicken Sie auf die Setup-Schaltfläche ()
 - ↳ Setup öffnet sich.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert**.
 - ↳ Fenster "Setup Einstellungen" öffnet sich.

Setup Einstellungen

Datenbank

Projekt: TestDB

Backup

Wiederherstellen

Backup-Dateien für die Wiederherstellung

Alle anzeigen

nur für das ausgewählte Projekt

Neues DB-Projekt:

Datenbankablage

Verzeichnis: D:\LSM 3.5\Lokale LSMDB

Übernehmen

Voreinstellung wiederherstellen

OK

Abbrechen

5. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Projekt:** Ihr Projekt aus.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Backup**
↳ Backup erstellt.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
↳ Fenster "Setup Einstellungen" schließt sich.
8. Kopieren Sie das erstellte Backup (.zip) auf einen separaten Datenträger.



HINWEIS

Das Backup ist standardmäßig in C:\ProgramData\SimonsVoss\Repository gespeichert.

10.5 Vorgehen

1. Spielen Sie das Service Pack mit Administratorrechten ein.
↳ Installation aktualisiert.

2. Wenn Sie keine Schreibrechte auf den Datenbankordner haben: Die Modelldatenbank muss vor dem LSM-Start angepasst werden (siehe Modelldatenbank anpassen).

10.5.1 Update CommNode-Server

10.5.1.1 Vorgehensweise

1. Navigieren Sie zu Ihrem Software-Installationspaket.
2. Öffnen Sie den Ordner, der Ihre LSM-Installation enthält.
 - ↳ Sie finden dort auch die Setup-Datei für den Commnode-Server.
3. Führen Sie die Setup-Datei aus.
4. Folgen Sie den Anweisungen der Installationsroutine.
 - ↳ Der Commnode-Server, der Commnode und der VN-Server sind installiert.

10.5.1.2 Konfiguration CommNode-Server

Um den CommNode-Server Dienst zu starten wird eine Verbindung zur LSM Datenbank benötigt. Diese wird mittels dreier XML Konfigurationsdateien eingerichtet.

Erzeugung der Konfigurationsdateien

1. LSM starten und an der Datenbank anmelden.
2. Menü Netzwerk/Kommunikationsknoten/Konfig-Dateien
3. Speichern sie die 3 Konfigurationsdateien in das Installationsverzeichnis des CommNode-Servers (Standardpfad: C:\Program Files (x86)\SimonsVoss\CommNodeSvr_3_5).
4. Führen Sie die install_CommNodeSvr.bat mit Administrationsrechten aus. Der SimonsVoss CommNode-Server Dienst wird registriert.
5. Starten sie den SimonsVoss CommNode-Server Dienst über die Windows-Systemsteuerung/Verwaltung/Dienste .

10.6 Abschluss

Erstellen Sie in der Windowsaufgabenplanung eine Aufgabe für die automatische Sicherung des Datenbankverzeichnisses mit Hilfe der erstellten Backup-Datei (*Datenbank automatisch sichern [▶ 16]*) und testen Sie diese anschließend.

11 Hilfe und weitere Informationen

Infomaterial/Dokumente

Detaillierte Informationen zum Betrieb und zur Konfiguration sowie weitere Dokumente finden Sie auf der SimonsVoss-Homepage im Downloadbereich unter Dokumente (<https://www.simons-voss.com/de/downloads/dokumente.html>).

Software und Treiber

Software und Treiber finden Sie auf der SimonsVoss-Homepage im Servicebereich unter Software-Downloads (<https://www.simons-voss.com/de/service/software-downloads.html>).

Konformitätserklärungen und Zertifikate

Konformitätserklärungen und Zertifikate zu diesem Produkt finden Sie auf der SimonsVoss-Homepage im Zertifikatsbereich (<https://www.simons-voss.com/de/zertifikate.html>).

Hotline

Bei technischen Fragen hilft Ihnen die SimonsVoss Service-Hotline unter +49 (0) 89 99 228 333 (Anruf in das deutsche Festnetz, Kosten variieren je nach Anbieter).

E-Mail

Sie möchten uns lieber eine E-Mail schreiben?

support-simonsvoss@allegion.com (System 3060, MobileKey)

FAQ

Informationen und Hilfestellungen zu SimonsVoss-Produkten finden Sie auf der SimonsVoss-Homepage im FAQ-Bereich (<https://faq.simons-voss.com/otrs/public.pl>).

Adresse

SimonsVoss Technologies GmbH
FeringasträÙe 4
85774 Unterföhring
Deutschland



Das ist SimonsVoss

SimonsVoss ist Technologieführer bei digitalen Schließsystemen.

Der Pionier funkgesteuerter, kabelloser Schließtechnik bietet Systemlösungen mit breiter Produktpalette für die Bereiche SOHO, mittlere und Großunternehmen sowie öffentliche Einrichtungen.

SimonsVoss-Schließsysteme verbinden intelligente Funktionalität, hohe Qualität und preisgekröntes Design made in Germany. Als innovati-

ver Systemanbieter legt SimonsVoss Wert auf skalierbare Systeme, hohe Sicherheit, zuverlässige Komponenten, leistungsstarke Software und einfache Bedienung.

Mut zur Innovation, nachhaltiges Denken und Handeln sowie hohe Wertschätzung der Mitarbeiter und Partner sind Grundlage des wirtschaftlichen Erfolgs. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Unterföhring bei München und Produktionsstätte in Osterfeld (Sachsen-Anhalt) beschäftigt rund 300 Mitarbeiter in acht Ländern.

SimonsVoss ist ein Unternehmen der ALLEGION Group - ein global agierendes Netzwerk im Bereich Sicherheit. Allegion ist in rund 130 Ländern weltweit vertreten (www.allegion.com)

© 2020, SimonsVoss Technologies GmbH, Unterföhring

Alle Rechte vorbehalten. Texte, Bilder und Grafiken unterliegen dem Schutz des Urheberrechts.

Der Inhalt dieses Dokuments darf nicht kopiert, verbreitet oder verändert werden. Technische Änderungen vorbehalten.

SimonsVoss und MobileKey sind eingetragene Marken der SimonsVoss Technologies GmbH.

